

Jugendarbeit im Wandel

Die Gemeinden Benken und Kaltbrunn haben im 2014 das Konzept «Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken» verabschiedet. Das Pilotprojekt wurde anfangs 2015 mit dem neu geschaffenen Jugendtreff und zwei Jugendarbeitern eingeführt. Ende Jahr läuft nun dieses Projekt aus. Die beiden Gemeinden stellen erfreut fest, dass sich das Angebot gut etabliert hat. Die hohen Besucherzahlen und die positiven Rückmeldungen

von Eltern, Jugendlichen und Schule zeigen, dass die Jugendarbeit von Benken und Kaltbrunn den Bedürfnissen entspricht.

Unser Jugendarbeiter Raffael Sarbach wird im kommenden Frühling die Weiterbildung «Fachseminar Praxisausbildung» in Angriff nehmen. Nach Abschluss dieser Weiterbildung erhalten Studierende der Sozialen Arbeit die Möglichkeit, sich in der Praxis auszubilden. Die Jugendarbeit Kaltbrunn-Ben-

ken kann künftig eine Praktikumsstelle für angehende Sozialarbeiter anbieten.

Unsere Jugendarbeiterin Stefanie Jöhl wird Ende Jahr die Jugendarbeit verlassen. Der Gemeinderat bedankt sich schon heute bei ihr für das Mitprägen am Aufbau der Jugendarbeit. Sie hat wesentlich zum guten Gelingen beigetragen. Wir wünschen Stefanie Jöhl alles Gute.